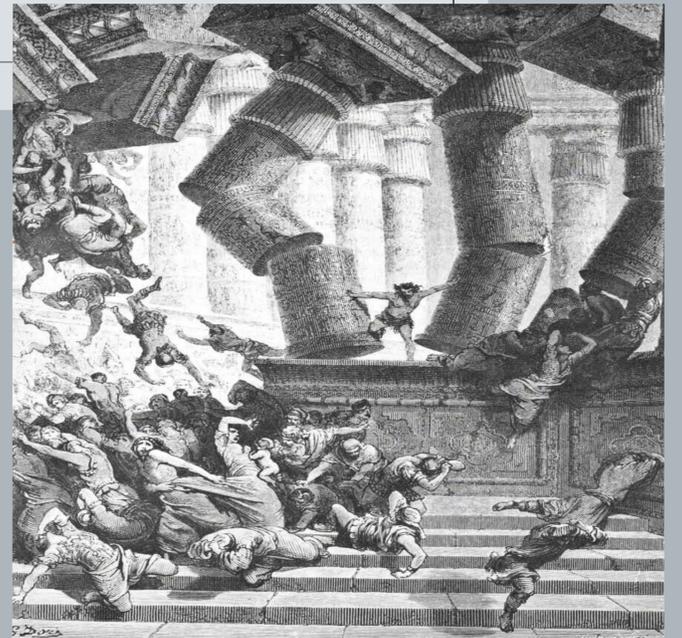


Der Akteur im Hintergrund.  
Funktion und Auswirkungen des mittelbaren  
Handelns Gottes in Ri 4; 6f; 13-16

Das alttestamentliche Richterbuch berichtet von Gottes mittelbarem Handeln, indem durch kurze Bemerkungen menschliche Taten im Vor- oder Nachhinein auf Gott als eigentlichen Handlungsträger und Held der Geschichte Israels zurückgeführt werden. Die Dissertation fokussiert die Funktion dieser Bemerkungen über Gott und die Frage, inwieweit sie Gottesbild und Bild der Führungspersönlichkeit verändern.



Gott ist der Held!

Die Frage, wie ein transzendenter Gott in den Verlauf der Geschichte eingreift und sich uns in seinen Handlungen zeigt, beschäftigt Religionen bis heute. Sie wird aus Sicht der Richterbuchtexte neu beleuchtet.

## Christina Nießen

Katholisch-Theologische Fakultät  
Lehrstuhl für Exegese und Theologie des Alten Testaments

Betreuer: Prof. Dr. Georg Hentschel

E-Mail: christina.niessen@uni-erfurt.de

Studium der kath. Theologie in Bonn und Jerusalem  
Stipendiatin des Graduiertenkollegs „Anthropologische Grundlagen und Entwicklungen im Christentum und Islam“ an der Universität Bamberg  
seit Mai 2004 Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Exegese und Theologie des Alten Testaments in Erfurt

